



Lifelong Learning Programme



## IGIV – Anleitung

## Analyse und Reflexion

<b>Name</b>	<b>Zwei Blaue Krokodile und die Lücke im System</b>
<b>Zeit</b>	90 Minuten oder mehr
<b>Zielgruppe</b>	Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren <sup>1</sup>
<b>Material, Raum, Anzahl der Räume etc.</b>	Film "Two Blue Crocodiles and the Gap in the System" (zu finden auf der Seite <a href="http://www.intersect-violence.eu">www.intersect-violence.eu</a> → media → videos), Videobeamer. White board oder Flipchart, Metaplan-Karten, Stifte. Ein großer Raum, in dem Kleingruppenarbeit möglich ist, falls gewünscht.
<b>Arbeitsfeld</b>	Erarbeiten von (theoretischen) Grundlagen zum Intersektionalitätsansatz
<b>Lernergebnisse</b>	
» <i>Wissen</i>	Verständnis des Konzepts der Intersektionalität im Sinne multipler Zugehörigkeiten und sozialer Ungleichheiten in ihren Überschneidungen, Zusammenhang mit Gewalt und Diskriminierungen. Auseinandersetzung mit Umgehensweisen damit.
» <i>Fertigkeiten</i>	Analysefähigkeiten: Fähigkeit, abstraktes Wissen aus dem Film auf konkrete Situationen in der Gesellschaft zu übertragen.

<sup>1</sup> Es ist auch möglich mit jüngeren Kindern mit dem Film zu arbeiten. Dann bietet es sich an, den Film nach dem Unfall anzuhalten und zu besprechen und in abgewandelter Form weiter zu arbeiten. Die Kinder können dann beispielsweise selber Figuren basteln und die Geschichte weiter spielen.



» *Kompetenzen*

Sensibilität für soziale Vielfalt und Herrschaftsverhältnisse. Reflektion verschiedener gesellschaftlicher Positionen und Hierarchien und der eigenen Verstricktheit darin.  
Die Fähigkeit mit Komplexität umzugehen.

**Anleitung**

Wir schlagen **2 Möglichkeiten** vor, mit dem Film zu arbeiten. Die erste Möglichkeit benutzt den Film als Aufhänger, um eigene Geschichten zu Mehrfachdiskriminierung und Strategien dagegen zu entwickeln. Die zweite Möglichkeit arbeitet mit den im Film angebotenen Inhalten. Weiter unten finden sich dazu verschiedenen Themen und Möglichkeiten der Befragung, diese sind als Anregung zu verstehen.

**Möglichkeit 1:**

**Sehen Sie mit der Gruppe den Film** bis nach dem Unfall an (Min. 1:39). Falls gewünscht auch zweimal. Lesen Sie eventuell die deutschen Untertitel vor.

**Fragen Sie die Teilnehmenden, was sie gesehen haben und lassen sie die Szene beschreiben.** Es gibt Säugetiere und Reptilien, Krokodile gehören zu letzteren. Es gibt verschiedenfarbige Säugetiere und Reptilien, die verletzt sind. Die grünen und roten Reptilien werden vom Krankenwagen abgeholt, blaue Säugetiere ebenso. Nur für die blauen Reptilien scheint es keine Ambulanz zu geben.

**Fragen sie danach, wie die Szene weiter gehen könnte.**

In Kleingruppen können unterschiedliche Fortsetzungen entwickelt werden und vor der Gruppe als kleine Theaterstücke präsentiert werden. Entweder spielen die Teilnehmenden die Tiere oder diese werden aus Pappe oder Knete hergestellt. Die Szenen können auch abgefilmt werden, wenn gewünscht.

**Möglichkeit 2:**

**1. Sehen Sie mit der Gruppe den Film** bis zum Ende an. Falls gewünscht auch zweimal. Lesen Sie eventuell die deutschen Untertitel vor.

**2. erste Eindrücke**

Fragen Sie, was die Teilnehmenden spontan zum Film zu sagen haben, welche Eindrücke Sie haben, was Ihnen aufgefallen ist.



Klären Sie Fragen („Sind Krokodile Reptilien?“ „Ja.“) und machen Sie gegebenenfalls deutlich, dass dies kein Film über Gesundheitsversorgung ist.

### **3. Strukturiertes Analysieren**

Was sind die Hauptthemen des Films?

Sammeln Sie die Themen, die genannt werden, am Whiteboard oder auf einer Flipchart. Fragen, die gerade nicht geklärt werden können, sollten ebenfalls separat aufgeschrieben werden und am Ende auf Beantwortung überprüft werden. Eventuell kann der Film ein drittes Mal gezeigt werden.

### **4. Entscheiden Sie, auf welche Themen Sie sich fokussieren wollen und wählen Sie entsprechend Fragen aus den untigen Themenblöcken aus, diskutieren Sie sie in der Großgruppen oder in verschiedenen Kleingruppen.**

**Diskriminierung:** 0:30 – 1:40; 2:40 – 2:55

Was bedeutet es wohl für die Krokodile, dass niemand ihnen hilft?

[Wahrscheinlich fühlen sie sich traurig und ignoriert, vielleicht fragen sie sich, was falsch an ihnen ist oder ob sie weniger wichtig als andere sind. Sie können fragen, ob jemand dies aus eigener Erfahrung kennt. Legen Sie Wert darauf, dass erkannt wird, dass es nicht nur individuelle Personen sind, die den Krokodilen nicht helfen, sondern ebenfalls private oder öffentliche Institutionen wie die Ambulanzen. Es scheint also eine Übereinstimmung zu geben im Verhalten der involvierten Tiere und Institutionen.]

Warum werden rote und grüne Reptilien behandelt, nicht aber blaue?

[Darüber sagt der Film nichts, das liegt also im Bereich der Vermutungen. Sie können die Teilnehmenden fragen, welche blauen Tiere sie kennen. Es gibt auch in unserer Welt nur wenige, einige Fische und Vögel, z.B. ein Pfau. Vielleicht sind blaue Krokodile selten und deshalb gibt es auch kaum Expert\_innen, die sie behandeln könnten. Vielleicht ist deshalb ihre Behandlung außergewöhnlich teuer. Vielleicht sind sie aber auch auf einer Reise und normalerweise wohnen sie woanders, wo mehr blaue Krokodile sind und wo es deshalb mehr Möglichkeiten der Behandlung gibt. Stellen sie sicher, dass verstanden wird, dass der Grund nicht die blaue Farbe oder das Reptilsein ist, und dass die Krokodile nicht persönlich dafür verantwortlich sind, dass es für sie keinen Service gibt. Es geht also nicht um die Schuldfrage, jede\_r kann in eine schwierige Situation kommen und sollte dann Hilfe bekommen.

Ist dieses Umgehen fair? Wenn nicht, was wäre fair?

[Was würden die Teilnehmenden als fair empfinden? Wenn sie den Film bereits in Gänze gesehen haben, dann können sie Lösungen aus dem Film wiederholen



oder ihre eigenen Ideen entwickeln.]

### **Selbstorganisation:** 1:40 – 1:55

Macht es Sinn, selber eine Ambulanz für blaue Reptilien zu eröffnen? Wenn ja, warum? Wenn nicht, warum nicht?

[Es macht Sinn, weil sich dann jemand kümmert und es dann Hilfe gibt, die genau auf die Bedürfnisse von blauen Krokodilen zugeschnitten ist. Wenn es eine\_n Doktor\_in für blaue Krokodile gibt, dann weiß er oder sie vermutlich ziemlich genau Bescheid über die Dinge, die bei der Behandlung von blauen Krokodilen wichtig sind (auch wenn dies nicht notwendigerweise so sein muss). Einschränkungen des Sinns: Blauen Krokodilen kann dann zwar geholfen werden, aber vermutlich gibt es weitere Gruppen, die auch noch ohne Hilfe sind, um diese geht es also erstmal nicht, es geht um einen spezifischen und nicht um einen allgemeinen Ansatz. Es ist außerdem vermutlich eine Menge Arbeit für die Minderheit der blauen Krokodile, so eine Servicestelle auf die Beine zu stellen und braucht vielleicht viel Zeit.]

Welche Probleme können auftreten, wenn die Krokodile versuchen, so etwas wie die „Ambulanz für blaue Reptilien“ in die Tat umzusetzen? Wie kann mit diesen Problemen umgegangen werden?

[Die Ambulanz ist eher eine langfristige Lösung. Es kann sein, dass die Krokodile zuerst keine freien Ressourcen haben, dass sie aber sofort Hilfe brauchen. Es kann auch sein, dass es Widerstände von außen gegen die Ambulanz gibt, weil eine solche Einrichtung neu ist und vielleicht nicht alle Mitglieder der Gesellschaft den Sinn darin sehen, dass z. B. eine gesellschaftliche Minderheitengruppe solche speziellen Angebot zur Verfügung gestellt bekommt, selbst wenn sie selbstorganisiert ist. In diesem Falle kann es hilfreich sein, mit lokalen politischen Organisationen zu sprechen, die Medien auf das Problem hinzuweisen und weitere gesellschaftliche Verbündete zu suchen, die dem Problem zur Sichtbarkeit verhelfen und die Betroffenen unterstützen. Oft ist es hilfreich, sich bei bereits bestehenden Ambulanzen über die Probleme zu informieren und um Unterstützung zu bitten. Eventuell können auch Anti-Diskriminierungsgesetzgebungen hilfreich sein.]

Welche Beispiele gibt es für Gruppen, die sich zusammengeschlossen haben um sich gegen die eigene Diskriminierung zur Wehr zu setzen?

[Der Kampf von Frauen für Wahl- und Bürgerrechte; Frauenbewegung(en); Schwulen- und Lesbenbewegung; die amerikanische Schwarze Bürgerrechtsbewegung, etc.. Es können hier zusätzliche Geschichten eingebracht werden, um die Kämpfe benachteiligter Gruppen sichtbar zu machen, z. B. die Geschichte von Rosa Parks oder den Marsch auf Washington (in englisch): [www.biography.com/people/rosa-parks-9433715](http://www.biography.com/people/rosa-parks-9433715), [http://en.wikipedia.org/wiki/March\\_on\\_Washington\\_for\\_Jobs\\_and\\_Freedom](http://en.wikipedia.org/wiki/March_on_Washington_for_Jobs_and_Freedom) oder der Kampf von Frauen für das Wahlrecht (englisch) [http://womenshistory.about.com/od/suffrage/Womens\\_Suffrage\\_Winning\\_the\\_Vote.htm](http://womenshistory.about.com/od/suffrage/Womens_Suffrage_Winning_the_Vote.htm), [http://en.wikipedia.org/wiki/Women%27s\\_suffrage](http://en.wikipedia.org/wiki/Women%27s_suffrage).]

### **Intersektionalität:** 1:55 – 2:30



### Für was steht der intersektionale Helikopter?

[Vielleicht steht er für ein angemessen ausgestattetes Unterstützungssystem, das versiert darin ist, die Bedürfnisse jeder speziellen Gruppe zu analysieren und weitestgehend zu erfüllen. Es ist vielleicht ein allgemeiner Service, der Leuten bei aller Art von Problemen hilft. Oder es ist eine Art Service oder Verteilstelle, der mit den Leuten zusammen schaut, was gebraucht wird, und ihnen dann hilft, das Benötigte zu bekommen oder die Leute zu den Orten bringt, wo sie es bekommen.]

### Kann der intersektionale Helikopter den Krokodilen helfen? Wenn ja, wie?

[Wahrscheinlich ist der Helikopter hilfreich, weil er über eine gute Ausstattung verfügt und sehr schnell ist, so dass die unterschiedlichen Bedarfe von unterschiedlichen Tieren bzw. Leuten schnell erfüllt werden können. Es kann aber auch sein, dass auch der Helikopter nicht genug Ressourcen zur Verfügung hat oder es zu wenig Spezial-Wissen gibt, um allen Tieren/Leuten zu helfen.]

### Fallen Euch Beispiele aus Eurem alltäglichen Leben ein, bei denen so ein intersektionaler Helikopter helfen könnte, Probleme zu lösen?

### **Das Allgemeine und das Spezifische: 2:30 – 2:40**

### Welche Unterschiede macht es, einen allgemeinen Service wie den Helikopter zur Verfügung zu haben im Gegensatz zu vielen verschiedenen Ambulanzen? Welche Pros und Kontras lassen sich jeweils für das eine und das andere finden?

[Es ist möglicherweise weniger kompliziert, einen allgemeinen Unterstützungsservice zur Verfügung zu haben als viele unterschiedliche spezielle Angebote zu koordinieren. Es kann auch helfen, allen gleichermaßen eine Behandlung zukommen zu lassen, niemand muss von irgendwem als „anders“ definiert werden. Es mag an einem allgemeinen Service kompliziert sein, dass er mit all den Komplexitäten der verschiedenen Leute umgehen muss. Vielleicht ist der intersektionale Helikopter so eine Art Verteilstelle, der Leute aufsammelt und sie zu den jeweiligen Stellen bringt, wo ihre Bedürfnisse erfüllt werden oder wo sie sich selbst helfen können.]

### Würden die blauen Krokodile wohl lieber eine spezifische Behandlung haben als allgemeine Unterstützung?

[Zuerst einmal sind sie vermutlich froh über jede Unterstützung, die sie bekommen. Vielleicht ist es in ihren Leben sehr wichtig, dass sie blaue Krokodile sind und deshalb ist es von Bedeutung, dass sie auch von blauen Krokodilen behandelt werden. Aber vielleicht wollen sie auch gar nicht die ganze Zeit als blaue Reptilien betrachtet werden, weil sie das als reduzierend empfinden und sie sich selbst ganz anders definieren. Möglicherweise haben sie andere Charakteristika, die sie als viel wichtiger erachten und von daher sind sie glücklich, dass ein allgemeiner Service ihnen weiter hilft ohne sie auf irgendeine Art zu kategorisieren.]



Kannst du dir in der Gesellschaft, in der Du aktuell lebst, eine Situation vorstellen, in der eine rein allgemeine Unterstützungsservice nützlicher ist als verschiedene Unterstützungsorganisationen?

[Vielleicht gibt es Fälle, wo ganz schnell Unterstützung gebraucht wird, z.B. in Flüchtlingslagern. Dabei stellt sich dann die Frage der Neutralität: Wem darf der Helikopter offiziell helfen und wo sind die Grenzen? Ein neutraler Service müsste eventuell von öffentlichen Geldern unabhängig sein.]

**Konsequenzen:** 2:55 – 3:20

Es gibt eine Szene im Film, in der wir viele kleine Symbole sehen können, die an einem Metallgitter befestigt sind. Was bedeuten die Symbole auf dem Metallgitter?

[Sie stehen für verschiedene Kategorien: Religionen (Judaismus, Islam, Christentum...), Sexualität (lesbisch, bi, schwul...), Gender (weiblich, männlich, TransInterQueer...), soziale Klasse (ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital...), (Dis)Ability, Körper (groß, dünn...). Man kann die Kategorien und ihre verschiedenen Inhalte auf Karten schreiben und die Teilnehmenden ausprobieren lassen, welche zusammengehören und welche unterschiedlichen Kombinationen – auch widersprüchliche – möglich sind.]

Fallen Euch noch mehr Kategorien ein, von denen Leute beeinflusst sind?

[E.g. Migrationsgeschichten, race/Ethnizität, Nationalität, Sprache(n), Verantwortung für andere...]

Wie bist Du selbst von Kategorien beeinflusst?

[Vielleicht wirst Du manchmal in Schubladen gesteckt und stereotypisiert, vielleicht darfst Du bestimmte Sachen nicht, oder Leute starren Dich an, weil Du "anders" bist. Vielleicht wirst Du aber auch gar nicht stereotypisiert, Du kannst alles einfach machen ohne Kommentare und Du wirst nicht als "anders" wahrgenommen. Bedeutet das, dass Du nicht von Stereotypen beeinflusst bist? Nicht notwendigerweise, denn es kann auch sein, dass Du in der Art von Stereotypen beeinflusst bist, die Dich bevorteilt, z.B. weil Du zu einer Norm oder einer Mehrheit gehörst. Wenn nicht darüber gesprochen wird, heißt das noch lange nicht, dass Kategorien abwesend sind. Es ist zum Beispiel oft eher von Interesse wie Personen homosexuell werden als wie sie heterosexuell werden. Das Begriffspaar „Homosexualität – Heterosexualität“ funktioniert als Gegensatz: ein Begriff bildet die Norm (Heterosexualität), der andere Begriff bildet die Abweichung. Zumeist ist es interessanter über die Abweichung zu reden, damit wird dann gleichzeitig die Hierarchie zwischen den beiden Begriffen stabilisiert, indem über die Norm nicht gesprochen wird. Über welche Deiner Kategorien wird geredet, über welche nicht??]

Was bedeutet, "viele Kategorien überschneiden sich mit anderen"?

[Das bedeutet, dass man immer zu vielen Kategorien gleichzeitig gehört (z.B. nicht nur ein Junge, sondern ein Junge mit weißer Hautfarbe, der aus einem armen Stadtviertel einer Großstadt kommt und der Fußball mag, obwohl er



dabei oft von seinen Spielkameraden gehänselt wird, weil er körperlich so klein ist; oder: nicht nur eine Frau, sondern eine Schwarze, lesbische Frau). Die Idee der Intersektionalität beinhaltet ein Verständnis von Kategorien, die sich überschneiden und dass wir immer im Kopf haben müssen, dass wir manchmal nicht wissen, aufgrund welcher Kategorie(n) wir selbst oder andere beleidigt oder benachteiligt werden. Das heißt, die Krokodile wissen nicht, ob das Problem darin besteht, dass sie blau sind, dass sie Reptilien sind – oder beides.]

Denkst Du, dass Kategorien wichtig sind? Warum? Warum nicht?

[Sie können helfen, Komplexität zu reduzieren, Leute zu beschreiben und sie von anderen zu unterscheiden, sich selbst mit etwas zu identifizieren. Sie sind vielleicht nicht wichtig, weil sie stereotypisierend wirken können und nichts über eine Person aussagen.]

Weitere Fragen:

Was fällt an der Farbsymbolik des Films auf?

[Der Helikopter ist weiß mit einer dünnen Regenbogenfarbenen Linie. Weiß ist nicht nur die Farbe vieler Krankentransporter, es ist auch die Hautfarbe der Leute, die oftmals in ausbeuterischer Absicht und überheblicher Manier Schwarze Menschen und Menschen of Colour unterworfen, zur Arbeit gezwungen, misshandelt und umgebracht haben. Auch heute noch sind die Folgen des Kolonialismus auf vielen Ebenen zu sehen. Die Regenbogenfahne ist ein Symbol der Homosexuellenbewegung. Außerdem sind solche Fahnen auch mit der Aufschrift „Pace“ zu sehen. Wenn wir den Film noch mal drehen würden, dann hätte der Helikopter eine andere Farbe als weiß.

Was bedeutet der Titel des Films? Was ist "das System"? Was ist mit "Lücke" gemeint?

Was bedeutet „einfache Denkweisen“ und warum helfen sie nicht?

Was ist die Hauptaussage des Films?

Bist du durch die Diskussion auf neue Ideen gekommen?

**5. Denken Sie mit den Teilnehmenden darüber nach, was diskutiert wurde und ob dies etwas für sie bedeutet: Denkst Du/Denken Sie, die Inhalte des Films sind relevant für Deinen/Ihren Alltag?**

**6. Prüfen Sie die Fragen, die Sie zu Beginn gesammelt haben, und versuchen Sie, dafür Antworten zu finden oder zu entscheiden, dass die Fragen offen gelassen werden können. Stellen Sie sicher, dass jede Person die Chance hatte, die Themen zu besprechen, die für Ihn\_sie wichtig**



## Lifelong Learning Programme



### **sind.**

Der Film kann als Einführung genutzt werden, um tiefer in die Themen Diskriminierung und strukturelle Gewalt einzusteigen. Diese Methode kann dazu dienen, eine offene Diskussion anzuregen. Es ist ebenfalls möglich, den hier vorgeschlagenen Fragen zu folgen. Falls sie die individuellen Erfahrungen mit den Themen des Films verbinden wollen, sorgen sie für eine möglichst gute Gesprächsatmosphäre, die sich durch Zuhören und einen respektvollen Umgang auszeichnet. Falls die Teilnehmenden nicht über ihre eigenen Erfahrungen berichten wollen, ist es auch möglich, Beispiele zu sammeln, von denen sie gehört haben oder Situationen zu beschreiben, die sie beobachtet haben.

» *Einführung/  
Hintergrundin-  
formationen*

### **Anwendung und Grenzen**

*Folgende Punkte sollten  
beachtet werden:*

» *Optimale Gruppengröße*

Wenn über persönliches gesprochen werden soll, dann sollte vorher eine Atmosphäre des Vertrauens hergestellt sein.

Wenn die Gruppe groß ist, bietet sich Kleingruppenarbeit an und der Erfahrungsaustausch sollte ebenfalls in diesen Kleingruppen stattfinden. Grenzen sollten gewahrt werden können.

» *Zeitpunkt zum Einsatz  
der Methode*

Begriffe wie strukturelle Gewalt oder Diskriminierung sind entweder schon bekannt – dann kann der Film als Vertiefung benutzt werden – oder können anhand des Films erarbeitet werden. Einstiegsmethode zur Auseinandersetzung mit Intersektionalität und Selbstorganisation sowie soziale Bewegungen und Minderheitenrechte.

This project has been funded with support from the European Commission.

This publication [communication] reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.